

Reg. Nr. 1.3.2.3

Nr. 10-14.114.5

Politikplan 2012 bis 2015 des Gemeinderats **Politikbereich 5 „Kultur, Freizeit und Sport“**

Bericht an den Einwohnerrat

Die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) hat sich an ihrer Sitzung vom 4. November 2011 mit dem Politikbereich Kultur, Freizeit und Sport des Politikplans 2012 - 2015 auseinandergesetzt. Die SKFS dankt den Gemeinderätinnen Irène Fischer-Burri und Maria Iselin sowie seitens der Verwaltung Vera Stauber und Christian Lupp für die weiteren Erläuterungen und die Beantwortung der Fragen. Grundsätzlich begrüsst die SKFS die Stossrichtung in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport.

Freizeit und Sport

Im Bereich Freizeit und Sport informiert sich die SKFS über den Stand der Bauarbeiten des Naturbads. Die SKFS ist sehr erfreut, dass das Naturbad gut im Zeitplan ist. Derzeit würden die zukünftigen Betriebskosten und der Antrag für den Nachtragskredit erarbeitet. Die damals von der SKFS angeregten Massnahmen zur Sicherung der Weilstrasse würden mit dem Kanton geprüft.

Die SKFS würdigt das grosse Engagement seitens der Verwaltung im Bereich Freizeit und Sport, insbesondere auch die konsequente Beschaffung von Drittmitteln zur Projektfinanzierung, wo dies möglich ist. Die SKFS begrüsst die geplante Übersicht der Riehener Sportangebote, welche auch in elektronischer Form auf der Homepage angeboten werden sollen. Insgesamt hinterlässt der Politikplan im Bereich Freizeit und Sport den Eindruck einer konkreten, zielgerichteten Planung.

Kultur

Etwas schwieriger zu fassen ist der Bereich Kultur. Hier empfindet die SKFS die gemachten Angaben eher als vage. So fehlen genauere Informationen zum Thema „Kultur-Club“ von und für Kinder. Auch auf Nachfrage konnten der SKFS gegenüber keine genaueren Angaben gemacht werden. Dieses Projekt scheint der SKFS zu wenig ausgereift, um im Politikplan bereits erwähnt zu werden.

Für weiteren Diskussionsstoff sorgt die Verlegung der Bibliothek im Rauracher ins Hebel schulhaus. Hier verweist die SKFS auf die Zielvorgabe im Leistungsauftrag (Wirkungsziel), welche für die öffentliche Bibliothek „ein attraktiver Standort mit Schaufenster im Parterre“



Seite 2

vorgibt. Die SKFS befürchtet, dass die Zusammenlegung der Bibliothek-Standorte im Hebel-schulhaus für die Bedienung von zwei grundsätzlich verschiedenen Benutzergruppen (Schule und Bevölkerung) mit unterschiedlichen Ansprüchen an eine Bibliothek im Sinne eines Arbeits- und Lesesaals einerseits oder aber öffentlicher Bücherausgabe andererseits zu Konflikten führen wird. Für die SKFS sind die Synergien nicht im Standort, sondern im Betrieb/Einkauf, Ausbildung, Personal und Mitgliederwesen etc. zu suchen.

Bezüglich Museum ist die SKFS sehr gespannt auf das Konzept mit Neuausrichtung, welches anfangs 2013 vorliegen soll.

Stand des Globalkredits

Ebenfalls schwer erkennbar ist der Wille, die vom Parlament beschlossene Kürzung des Globalkredits umzusetzen, auch wenn im Bereich Kultur als erste Reaktion auf die Budgetkürzung auf einige Skulpturen und Projekte verzichtet worden ist.

So scheint man sich damit zufrieden zu geben, die Budgets sorgfältig erstellt zu haben, um dann festzustellen, dass die Budgetvorgaben schwierig einzuhalten seien und man bei einer Plandifferenz von CHF 350'000 stehe. Weiter werden die Strukturkosten sowie die Raumkosten als unveränderbare Grössen hingenommen. Die SKFS anerkennt auch an dieser Stelle die Bemühungen, die Kosten mittels Drittmitteln zu senken, geht jedoch davon aus, dass die Vorgaben konsequent eingehalten werden und wo möglich die internen Prozesse vereinfacht und vergünstigt werden sollen, sodass kein Leistungsabbau gegenüber der Bevölkerung notwendig ist. So sind möglicherweise Drucksachen und Prospekte günstiger extern durch einen Profi erstellen zu lassen als intern auf semiprofessioneller Basis, insbesondere als dann eine Corporate Identity und ein Corporate Design eingehalten würde, was heute nicht der Fall ist.

Insgesamt ist die SKFS gespannt auf die Umsetzung der geplanten Projekte und Vorhaben und nimmt den Politikplan des Gemeinderats 2012 - 2015 für die Bereiche Kultur, Freizeit und Sport zur Kenntnis.

Riehen, 9. Dezember 2011

Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport

Thomas Strahm, Präsident